

Andere Ausstellungshäuser

Rolf Blume: Alles ist möglich

Veranstaltungsort

Die maschinenartigen jedoch ineffektiven Objekte des hannoverischen Künstlers sind vom 20. Juni bis zum 22. August in der Städtischen Galerie Lehrte zu sehen.



Rolf Blume, Hub im Raum II („aus der Sternenmitte“), 2022, Assemblage (Ausschnitt)

Indem der Künstler auf bereits vorhandene Dinge zurückgreift, setzt die künstlerische Arbeit nicht beim ungeformten Rohmaterial ein, sondern bei industriell geschaffenen Objekten. Massenprodukte wie Kartuschen, Kartons, Garnrollen und anderes mehr werden dem praktischen Nutzen entzogen und im künstlerischen Kontext neue Aufgaben übertragen. Die so entstandenen Konstruktionen wirken wie betriebsbereite Maschinen, deren praktische Handhabung jedoch noch Rätsel aufgeben. Trotz teils raumgreifender Größe scheinen sie weniger einer effektiven Produktivität zu dienen, denn einer spielerisch leichten Verwendung zu harren. Dies drückt sich auf in den Titeln aus, die Funktionelles wie Individuelles in Bezug auf das Objekt ausdrücken.

Utopische Gerätschaften

Utopische Gerätschaften, die alltägliche Verrichtungen abnehmen wie phantastische Maschinen, die bisher Unmögliches vollbringen, sind eigentlich Themen der Ingenieurwissenschaften oder der Sciencefiction Literatur. Rolf Blume lässt diese Vorstellungen mit einfachsten Dingen zu haptischen Objekten werden, die Kinder wie Erwachsene verblüffen. Charaktervoll und etwas frech scheinen die Konstruktionen der Hybris des Menschen zu spotten und dennoch der kindlichen Freude am improvisierten wie perfektionierten Bauen zu entsprechen. Zwischen Gleichgewicht und Gravität finden Spieltrieb und Lust am Scheitern im künstlerischen Prozess zu einer zeitlosen Synthese im Objekt.

Rolf Blume ist freischaffender Künstler, der in Hannover lebt und arbeitet.

Termine 20.06.2025 bis 22.08.2025 ab 14:00 bis 18:00 Uhr
dienstags mittwochs donnerstags freitags sonntags

Ort Städtische Galerie Lehrte
Alte Schlosserei 1

Eröffnung: Freitag, 20. Juni 2025, 19 Uhr; Begrüßung: 2. stellv. Bürgermeister
Wilhelm Busch; Einführung: Julienne Franke (Städtische Galerie Lehrte)